

An den Oberbürgermeister  
Herr Dieter Reiter  
80331 München

München, 6. November 2023

### **Antrag zum Haushalt 2024 ff. des Baureferates für den Bauausschuss am 05.12.2023: Kein BMW-Tunnel im Hasenberg!**

Folgendes Projekt des Baureferates wird aus dem Haushalt 2024 ff. gestrichen:

- Tunnel im Norden (Hasenberg!): Planungskosten 13,0 Mio. €

#### **Begründung**

Die zahlreichen Tunnel- und Tiefbauprojekte, die der Stadtrat parallel vorantreibt, belasten den Münchner Haushalt stark. So sind einzelne Projekte, wie der Ausbau der U5 nach Pasing, noch tragbar. Gleichzeitig aber noch die U5 nach Freiham zu verlängern, die U9 und den BMW-Tunnel zu bauen und die S8 tieferzulegen, ist mit der finanziellen Situation Münchens nicht vereinbar.

Der im Hasenberg! geplante BMW-Tunnel widerspricht allen klima- und verkehrspolitischen Zielen der Stadtpolitik. Ein Tunnel, dessen Kosten für die Stadt im Milliardenbereich liegen werden<sup>1</sup>, soll für einen Konzern gebaut, der erst kürzlich einen Rekordgewinn von 18,6 Milliarden Euro verkündet hat und seinen Aktionär\*innen 5,5 Milliarden Euro Dividende ausgeschüttet hat<sup>2</sup>. Allein für die Planung dieses Tunnels werden in den nächsten Jahren 13 Mio. € fällig. Es ist höchste Zeit, diese höchst klimaschädlichen Projekte zu stoppen.

Das Geld, das dadurch gespart wird, kann dann in sinnvolle Projekte, wie die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum, den Klimaschutz oder Schulhaus- und Kitaneubau, fließen.

#### **Initiative:**

Stadträtin Brigitte Wolf

#### **Gezeichnet:**

Stadtrat Stefan Jagel  
Stadträtin Marie Burneleit  
Stadtrat Thomas Lechner

<sup>1</sup> <https://www.sueddeutsche.de/muenchen/muenchen-hasenberg-tunnel-bmw-planfeststellungsverfahren-1.5612006>

<sup>2</sup> <https://www.handelsblatt.com/finanzen/maerkte/aktien/bmw-hauptversammlung-2023-wie-viel-dividende-zahlt-bmw-/21108728.html>